

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal =
Journal forestier suisse

Band: 24 (1873)

Heft: 4

Buchbesprechung: Bücher-Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferner sind im Bulletino del Comizio Agrario del circondario di como, vom 31. Dezbr. v. Jahres, vom Herzog von Sachsen-Meiningen obige 78 Gegenstände, 2 als forstlicher Preis ausgeschrieben für den besterstellten, bestangejäeten und größten forstlichen Pflanzgarten, mit einem Termin bis 31. Mai 1875. Die landwirthschaftl. Gesellschaft hat beschlossen, diesem Preis Fr. 300 als 2. forstlichen Preis beizufügen und die Provinzialvertretung zu veranlassen, diese Summe auf Fr. 500 zu erhöhen. Dieser Preis wird ein Jahr nach dem ersten, also 1876, demjenigen zuerkannt, der den bestgehaltenen Pflanzgarten mit den zahlreichsten und bestentwickelten Pflanzen besitzt. Als zu erziehende Pflanzen werden hauptsächlich bezeichnet: Lärchen, Fichten, Tannen, gemeine Kiefer, Eiche, Buche, Kastanie, Ahorn, Hopfenbuche, Esche und Ulme.

C. o. a. z.

Bücher-Anzeigen.

M. H. Preßler und Max Kunze, die Messkunst in ihrem ganzen Umfange. Für Forst- und Landwirthschaft, Holzhandel, Fabrik- und Bauwesen. Berlin: Wiegand und Hempel. Preis Fr. 2. 70 Rp. per Lieferung.

Die beiden auf dem Gebiete der Holzmeßkunst in vortheilhaftester Weise bekannten Verfasser haben sich vereinigt, um ein Lehrbuch der Holzmeßkunst mit allen erforderlichen Hülftafeln herzustellen. Herr Preßler bearbeitet die Tafeln nach metrischem Maß und Herr Kunze das Lehrbuch.

Das ganze Werk wird aus zwei Bänden und jeder Band aus drei Lieferungen bestehen. Der erste Band enthält die holzwirthschaftlichen Tafeln und der zweite das Lehrbuch; jeder Band ist einzeln verkäuflich.

Der Namen der Verfasser und der Inhalt der vorliegenden ersten Hefte bürgen dafür, daß das ganze Werk den durch den Titel bezeichneten Gegenstand gründlich behandeln und Allen, die mit der Ermittlung des Kubikinhalts liegender und stehender, runder und be- oder verarbeiteter Stämme, sowie des Zuwachses an denselben zu thun haben, nicht nur einläßliche Anleitung zur Lösung ihrer Aufgabe, sondern auch die Hülftmittel zu schneller und richtiger Erledigung derselben geben werde. Der Druck der Tabellen ist ausgezeichnet und erleichtert das Ablesen sehr.

Alfred Büschel. Kurzgefaßte Forst- Encyclopädie. Ein Hand-

und Taschenbuch mit Hülftafeln, Winkelmesser und Planimeter für Forsttaxatoren, Forstgeometer und Forstwirth, sowie Waldbesitzer, Staatswirth, Bautechniker, Landwirth, Auseinanderetzungsbeamte, Geometer zc. Mit 74 Holzschnitten. Neue mit Reduktionstafeln vermehrte Ausgabe. Leipzig: A. Brockhaus 1872. Preis Fr. 6. 70 Rp.

Püschels Forstencyklopädie ist in der Form eines Lexikons verfaßt, also zum Nachschlagen eingerichtet und bezieht sich nicht bloß auf forstliche, sondern auch auf land- und hauswirthschaftliche Gegenstände. Auf fallenderweise liegt auch dieser neuen Ausgabe das alte preußische Maß zu Grunde. —

Julius Theodor Grunert. Forstlehre. Unterricht im Forstwesen für Forstlehrlinge und angehende Förster. Zweiter Theil. Die Forstwissenschaft. Hanover, Karl Rümpler 1872. 326 Seiten. Preis Fr. 5. 35 Rp

Das vorliegende Buch ist seiner ganzen Haltung nach vorzugsweise für die preußischen Förster und die, welche solche werden wollen, geschrieben. Demgemäß ist denn auch die Produktionslehre (Waldbau Forstschutz und Forstbenutzung) ausführlicher behandelt als die Forsteinrichtung und Abschätzung. Letztere ist durch ein Beispiel erläutert. Zum Experimentiren mit neuen Kulturmethoden zc. werden die Leser nicht ermuntert, der Verfasser hält sich an das bereits Bewährte.

Dr. J. E. Rakeburg. Forstwissenschaftliches Schriftsteller-Lexikon. Erste Hälfte, 332 Seiten gr. Quart Berlin Nicolaische Verlagsbuchhandlung 1872. Preis 14 Fr. 70 Rp.

Rakeburg, der am 24. Oktober 1871 gestorben ist, hat den Druck des vorliegenden Werks zum Theil noch selber überwacht, der Rest wird nach seinem größtentheils druckfertig vorliegenden Manuscript unter der Leitung eines Freundes desselben gedruckt, die Vorrede schrieb Phöbus.

Die aufgenommenen Biographien sind zum Theil Selbstbiographien und beziehen sich nicht nur auf Männer vom Fach, sondern auch auf Gelehrte, welche die Grund- und Hülftwissenschaften der Forstwirthschaften bearbeitet haben, namentlich auf Naturforscher. Da nicht nur eine Lebensbeschreibung der betreffenden Männer gegeben wird, sondern die iterarischen Produkte derselben bezeichnet und kritisch beurtheilt werden, so findet in diesem Buche jeder Leser in verschiedenen Richtungen Belehrung.

F. von Mühlen. Anleitung zum rationellen Betrieb

der Ausastung im Forsthaushalte für Waldbesitzer, Forstverwaltungsbeamte und deren Gehülfen. Mit 26 Holzchnitten. Stuttgart bei Schichhardt und Ebner 1872. 77 Seiten kl. 8. Preis 1 Fr. 75 Rp.

Der Verfasser behandelt in einem ersten, 35 Seiten einnehmenden Abschnitt die Grundzüge und Regeln des Ausastungsverfahrens überhaupt und in einem zweiten die Anwendung derselben auf die einzelnen Altersklassen, Holz- und Betriebsarten. Der erste Abschnitt ist mit guten Holzchnitten erläutert und das Ganze in leicht verständlicher Sprache geschrieben. Der Verfasser ist ein entschiedener Freund der Ausastungen, warnt aber gleichmäßig vor dem Zuviel und Zuwenig, seine Schrift darf daher auch den Nichtforstmännern empfohlen werden.

G. Kaufinger. Die Lehre vom Waldschutz und der Forstpolizei. Zweite verbesserte Auflage. Mit 4 Tafeln Abbildungen. Schaffenburg bei Krebs 1872. Gebunden, 122 Seiten.

Die erste Auflage dieses Buchs ist im Jahr 1847 erschienen, die zweite vorliegende wurde von der Verlagsbuchhandlung veranstaltet. Der Verfasser ist schon im Jahre 1851 gestorben. Es behandelt die schädlichen natürlichen Ereignisse, den Schaden durch Pflanzen und Thiere und durch menschliche Handlungen in zwar nicht erschöpfender aber anschaulicher und leicht verständlicher Weise. Die Durchsicht vor der Veranstaltung der neuen Ausgabe hätte eine etwas eingehendere sein dürfen. Das Buch darf übrigens empfohlen werden und zwar vorzugsweise denjenigen, die sich mit der Ausübung des Forstschutzes direkt beschäftigen.

Anzeigen.

Dieser Nummer ist ein Preisverzeichnis über forstwirtschaftliche Geräte, sowie eine Preisliste über Nivellir-Instrumente zc. zum Waldwegbau von Gebr. Dittmar in Heilbronn beigelegt.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

C. E. Diezel's

Niederjagd

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis der Liererung 10 Sgr. oder 36 Kr. rh.

Verlag von **Wiegandt & Hempel** in Berlin.